

Niederschrift

der 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.06.2019
Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jürgen Schneider
Herr MdG Johannes Heil
Herr MdG Joachim Reimertshofer
Herr MdG Raimund Frank
Herr MdG Marco Hosenseidl

Gemeindevorstand

Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz
Herr 1. Beigeordneter Herbert Hahn
Herr Beigeordneter Matthias Scholl

Gemeindevertretung

Herr MdG Klaus Spieler
Herr MdG Marco Roth
Herr MdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Herr MdG Dr. Matthias Heil

ab 20.15 Uhr

Schriftführerin

Sonja Müller

Vorsitzender Jürgen Schneider eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt Bürgermeisterin Kristina Paulenz, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands und des Ausschusses sowie Herrn Zöllner (Zöllner - Kommunalberatung) und die anwesenden Gäste.

Zur bestehenden Tagesordnung werden folgende Änderungen beantragt:

Mit Bezug auf Herrn Zöllner, der für die Erläuterungen zu TOP 3 „Anpassung Friedhofsordnung“ anwesend ist, werden die beiden Tagesordnungspunkte zwei und drei getauscht.

Somit ist jetzt TOP 2 Anpassung Friedhofsordnung und TOP 3 Entwicklung eines Gewerbegebietes in Ober-Mörlen

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Einstimmig dafür

TOP 1 Niederschrift der 22. Sitzung vom 14.05.2019

Hierzu erfolgen keine Änderungen

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 2 Anpassung Friedhofsordnung

(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.5.2019),
Verweis in HuF per 21.5.2019.

Vorsitzender Jürgen Schneider begrüßt zu diesem TOP nochmals Herrn Zöllner und übergibt ihm das Wort.

Herr Zöllner erläutert die Berechnungsgrundlagen für die Friedhofsgebühren. Nach einiger Diskussion kommt man zu folgendem Ergebnis:

Damit in den Fraktionen nochmals darüber beraten werden kann, wird die Beschlussempfehlung für die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung am 18.06.2019 zurückgestellt.

Bürgermeisterin Kristina Paulenz bittet Herrn Zöllner, die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung mit folgenden Berechnungsgrundlagen:

Bestattungsgebühren 100 %, Nutzungsrechte 70 % und die Grabräumung mit 100 % zu überarbeiten und bis Freitag der Gemeindeverwaltung per Mail zu übersenden.

In diesem Zusammenhang weist sie daraufhin, dass nicht sie, sondern Herr Zöllner die Kalkulation erstellt hat, die bei einer hundertprozentigen Deckung durchaus eine Anhebung um 1.000,00 Euro bei einzelnen Kategorien bedeutet hätte.

TOP 3 Entwicklung eines Gewerbegebietes in Ober-Mörlen

Bebauungsplan Nr. 3b „Gewerbegebiet Boschstraße“ Ober-Mörlen,
1. Bauabschnitt

Hier: Verkauf der Fläche nach Baureife an die Firma Keck Automobile GmbH
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.5.2019)

Verweis in HuF per 21.5.2019

Bürgermeisterin Kristina Paulenz erläutert die Situation der Firma Keck Automobile GmbH. Nach regem Meinungsaustausch und offenstehenden Fragen ruft 1. Beigeordneter Herbert Hahn bei der Familie Keck zwecks Klärung an. Familie Keck erklärt sich bereit innerhalb kürzester Zeit in der Sitzung zu erscheinen.

Vorsitzender Jürgen Schneider unterbricht die Sitzung um 21.40 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.47 Uhr wieder eröffnet. Vorsitzender Jürgen Schneider begrüßt die nun anwesenden Eheleute Keck.

Er unterbricht erneut die Sitzung um 21.50 Uhr und übergibt das Wort an die Eheleute Keck. Diese beantworten die Fragen der Ausschusmitglieder.

Vorsitzender Jürgen Schneider eröffnet die Sitzung um 21.55 Uhr.

MdG Joachim Reimertshofer formuliert folgende Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes aus der 26. Sitzung der Gemeindevertretung zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

TOP 4 Zukünftige Holzvermarktung im Wetterau- und Main-Kinzig-Kreis

Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechtes - „Forst- und
Holzkontor Main-Kinzig Wetterau AöR“

(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 15.5.2019)

Verweis in HuF per 21.5.2019.

Nach kurzer Diskussion zieht Bürgermeisterin Kristina Paulenz ihren Antrag zurück.

Anschließend wird vorgeschlagen, dass nicht nur Gespräche für die Gründung einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechtes - Forst und Holzkontor Main-Kinzig Wetterau AöR, sondern auch mit anderen wie zum Beispiel Holzagentur Taunus GmbH geführt werden sollen.

TOP 5 Verschiedenes

- a) MdG Raimund Frank teilt mit, dass in Langenhain-Ziegenberg der Verkauf des Bundeswehrdepots für einen Euro Ortsgespräch sei. Er fragt nach, ob dies stimmt. Bürgermeisterin Kristina Paulenz ist sehr erstaunt darüber und teilt mit, dass der Gemeindeverwaltung nichts über einen Verkauf bekannt sei.
- b) MdG Marco Hosenseidl fragt nach, wie der Sachstand bezüglich der Aufstellung der Mobilfunkantenne durch die Firma Vodafon GmbH (die angeblich 40 Meter hoch sein soll) in Langenhain-Ziegenberg ist. Bürgermeisterin Kristina Paulenz teilt hierzu mit, dass die UNB (Untere Naturschutzbehörde) keine Einwände gegen den geplanten Standort habe. Des Weiteren erklärt sie, dass die Firma DFMG Deutsche Funkturm GmbH einen Funkmast auf dem Häckselplatz aufstellen wird.
- c) Vors. Jürgen Schneider fragt nach, wie es möglich sein kann, dass ein Handballspiel in der Usatalhalle stattfindet, wo doch die Halle für Handballspiele gesperrt ist. Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz teilt mit, dass es sich bei dem Handballspiel um ein Benefizspiel und nicht ein Punktspiel gehandelt habe.

Ende der Sitzung: 22.37 Uhr

Jürgen Schneider
Vorsitzender HuF

Sonja Müller
Schriftführerin